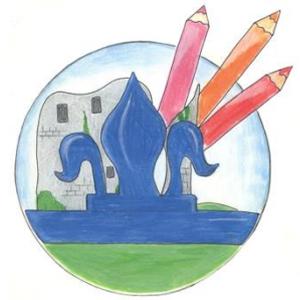


Newsletter 9



Primarschule Pfeffingen – Schuljahr 2018 / 19 – Ausgabe 9 – 27. September 2018



Aktuelles aus den Klassen

Kindergarten Regenbogen

Seit Schuljahresbeginn dreht sich in unserem Kindergarten alles rund um das Thema Regenbogenfisch: Wer kennt ihn nicht, der wunderschöne Regenbogenfisch mit seinen Glitzerschuppen? Mit seinem, in allen Farben schillernden, Schuppenkleid ist er der allerschönste Fisch weit und breit im Ozean. Die anderen Fische beneiden ihn und würden nur zu gerne auch so eine schimmernde Schuppe haben. Doch von dem möchte der eitle Regenbogenfisch nichts wissen. Durch seine Hochnäsigkeit wird er immer einsamer und die anderen Fische wenden sich von ihm ab. Da merkt er, dass man Freundschaften nicht durch Schönheit gewinnen kann und beginnt, seine Glitzerschuppen an die anderen Fische zu verteilen. Fast jedes Kind kennt dieser Kinderklassiker von Marcus Pfister und gerade deshalb bietet dieses Buch einen hohen Aufforderungscharakter zur intensiven Auseinandersetzung mit der Geschichte. In diesem ersten Quartal bis zu den Herbstferien geht es bei uns im Kindergarten vor allem darum, neue Kinder kennen zu lernen, sich gegenseitig zu akzeptieren und Freundschaften aufzubauen. Mit dem Thema Regenbogenfisch lernen die Kinder wichtige Aspekte des sozialen Miteinanders kennen. Sie erfahren ausserdem geeignete Strategien, wie sie Konflikte angemessen lösen bzw. in einem sozialen Gefüge miteinander agieren können und entwickeln so gute Lösungsansätze für sich selbst.



Murielle Zbinden

Kindergarten Sunnesträhle

Nun sind schon die ersten Wochen im Kindergarten vorbei und die Kinder haben sich gut in den Kindergarten eingelebt. Sie kennen den täglichen Ablauf des Kindergartens, wie auch dessen Umgebung. Die Kinder haben sich untereinander kennengelernt und es sind schon einige Freundschaften entstanden.

In den ersten Wochen im Kindergarten stand vor allem das Einleben in den Kindergartenalltag, wie z.B. den Tagesablauf, die Gruppe, die Umgebung und verschiedenes Alltagsmaterial kennenlernen, im Fokus. Weiter gehört dazu, dass die Kinder lernen, sich aktiv am Kindergartengeschehen zu beteiligen, sowie Beziehungen einzugehen und diese zu pflegen, Verantwortung zu übernehmen und Ämtli auszuführen.

Seit Schuljahresbeginn dreht sich in unserem Kindergarten alles um das Thema Freundschaft. Ein Bilderbuch mit zauberhaften Illustrationen, wie verschiedene Tiere miteinander spielen und aufregende Abenteuer erleben, aber auch Streit und Meinungsverschiedenheiten haben, begleitete uns durch die ersten Kindergartenwochen. In warmen Farben gezeichnet, vermittelt das Buch viel Atmosphäre und bringt den Kindern die positiven wie auch negativen Gefühle, welche eine Freundschaft begleiten, näher.

Sina Farronato

1. Klasse

Mit grossen Augen kommen die neuen 1. Klasskinder jeden Tag in die Schule. Sie sind mächtig stolz, nun auch zu den „Grossen“ zu gehören und bewegen sich mit jedem Tag ein Stückchen mutiger im und um das Schulhaus herum.

Jede Woche erlernen wir einen neuen Buchstaben. Mit den bereits gelernten Buchstaben können nun schon alle Kinder erste Wörter lesen und schreiben. Die Tobifamilie – eine Koboldfamilie aus dem Lehrmittel – begleitet uns auf unserer Buchstabenreise.

Im Rechnen beschäftigen wir uns zurzeit mit vielen Übungen und Spielen rund ums Zählen.

Es ist schön, die 1. Klasskinder jeden Tag ein bisschen besser kennenzulernen und sie zu einer Klasse zusammenwachsen zu sehen. Ich freue mich auf viele weitere spannende Momente mit meiner neuen Klasse.



Caroline Filli



2. Klasse

Bis zu den Herbstferien begleitet uns das Bilderbuch vom Apfelmännchen im Unterricht. Wir betrachten den Apfelbaum in den vier Jahreszeiten, dören Aepfel, gestalten Aepfelfensterbilder.....als krönenden Abschluss gehen wir auf einen Bauernhof, um unseren eigenen Apfelsaft, zu mosten. Nicht vergessen dürfen wir den Werkunterricht! Aus einer grossen Vielfalt von Verpackungsmaterialien werden mit viel Herzblut grosse, gruselige, nimmersatte Drachen (Hauptfigur aus dem Apfelmännchen) in Gruppen- oder Einzelarbeit hergestellt. Im Rechnen arbeiten wir fleissig am 100er-Raum, nachdem alle Kinder erfolgreich den Zahlenraum von 1-20 repetiert haben.

Wir haben uns als langfristiges Ziel das Abschreiben von Texten, sowie sauber und leserlich zu schreiben gesteckt.



Brigitte Strebel

3. Klasse

Wir sind in der 3. Klasse. Das ist alles neu:
Wir rechnen bis 1'000 und bald auch darüber.
Auf unseren Pulten sind Schachtel mit 13 neuen Farbstiften.

In der Bibliothek dürfen wir in den kleinen Bücherraum.
Wir haben jetzt spannende Themen wie 'die Weltkarte',
'der Horizont' und 'die Windrose'.

Wir sprechen Französisch.

Zusammen sprechen wir 19 Sprachen oder Dialekte.

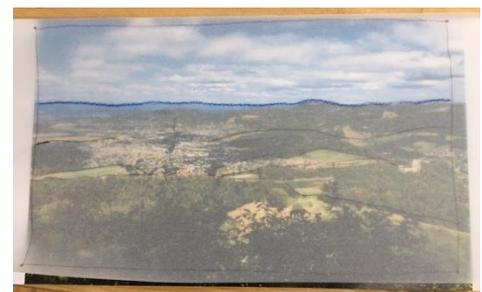
Wir können ein Tausenderbuch auseinanderfalten.

Unser neuer Morgenvers heisst 'Kleine Leute – grosse Leute'.

Wir sprechen über die Welt-, Europa- und die Schweizer Karte.

Wir leihen aus der Bibliothek auch Filme und Hör-CDs aus.

Im neuen Klassenrat können wir Wünsche nennen oder diskutieren, wenn uns etwas nicht gefällt.



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	701	702	703	704	705	706	707	708	709	710	801	802	803	804	805	806	807	808	809	810	901	902	903	904	905	906	907	908	909	910	1001	1002	1003	1004	1005	1006	1007	1008	1009	1010
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Und das ist gleich geblieben:

Aus dem grünen Vogelhäuschen zwitschern immer noch die Vögel.

Die Kinder und die Lehrpersonen sind immer noch die gleichen.

Die Ukulelen müssen jede Woche gestimmt werden.

Die Pulte stehen dicht gedrängt. Wir freuen uns auf das grosse Klassenzimmer im Neubau.

Unsere dicken Farb- und Bleistifte verräumen wir in der Schreibschachtel.

Jeden Tag musizieren und singen wir miteinander.

Michel Thilges



4. / 5. Klasse

Als eingespieltes Team ging es in der nun einzigen Mehrjahrgangsklasse in Pfeffingen weiter, wie vor den Ferien. Mit neuen Projekten, neuen Themen und vielen neuen Zielen haben wir gleich damit begonnen die Gemeinde, in der alle wohnen, besser kennenzulernen. In Kleingruppen haben die Kinder, aus ihrem Interesse heraus, etwas bestimmtes aus der Gemeinde ausgewählt, worin sie sich informieren wollen. Aus diesem Interesse heraus kamen tolle Vorträge und selber organisierte Ausflüge in den Bauernhof, in den Wald, etc.



Aber auch sonst haben die Kinder gleich wieder den Ansatz an die Wochenplanarbeit gefunden und sind fleissig am Rechnen und Geschichten schreiben. Ebenfalls spannend ist aber die Gestaltung, die das Zimmer langsam mit dem neuen Werkprojekt annimmt. Wir bauen eine Marmelbahn mit vielen spannenden Abläufen rund um das ganze Zimmer. Dazu aber im nächsten Newsletter mehr.

David Babio

4. und 6. Klasse

Die 4. Klasse von Frau Buser und die 6. Klasse von Remo Sprenger arbeiten seit dem neuen Schuljahr eng zusammen und haben auch schon den ersten Ausflug in die Ermitage unternommen. Viele Fotos wurden geknipst und schöne Momente nahmen wir auf der Fotokamera mit nach Pfeffingen zurück. Die Themen Höhlen, Fische, Hund, Reh, Kamera und viele weitere Fragen werden uns jetzt im Unterricht begleiten. Die Ermitage war eine spannende Quelle der Inspiration. Die Klasse wächst auch im Alltag immer näher zusammen und wir sind sehr gut ins neue Schuljahr gestartet.



Nadira Buser und Remo Sprenger

5. Klasse

So sieht es aus, wenn die 5. Klasse im Kunstmuseum ein 3D Bild nach Monets Vorbild herstellt.



Was wir sonst noch tun? Wir haben nach den Sommerferien vier neue Kinder in der Klasse begrüsst. Wir üben fleissig unser Musical. Wir bestimmen Bäume und wissen, wie die Fotosynthese funktioniert. Wir freuen uns auf unser Klassenlager. Wir können bereits in Englisch miteinander kommunizieren. Wir bereiten eine «présentation» auf Französisch vor. Oh ja, wir freuen uns auf die Herbstferien.

Save the date: Theateraufführungen der 5. Klasse in der Mehrzweckhalle in Pfeffingen
Donnerstag, 1.11.18 um 18.30 Uhr
Freitag, 2.11.18 um 18.00 Uhr

Brigitte Jermann und Daniel Schmidt

6. Klasse

Erholt und sonnengebräunt startete die 6. Klasse ins neue Schuljahr. Kaum wieder in der Schule, stand der erste Check P6 vor der Tür. Neben Deutsch und Mathematik wurde auch Französisch getestet, alles lief glatt und wir sind schon mega gespannt auf die Ergebnisse! Ausserdem haben wir unsere Linolschnitte fertig und mit der Druckerwalze tolle Abdrucke hergestellt. Sogar Taschen haben wir bedruckt! Unsere künstlerische Ader ist am Fliessen und nicht zu bremsen. Mangas sind nicht einfach zu zeichnen, aber auch das meistern wir mit Bravour. Bald können wir unsere eigenen Manga-Taschenbücher kreieren!



Katharina Schiliro

Mitteilungen des Schulrates

Die sonnigen Sommerferien sind vorbei. Die Kinder strömen in die Klassen und freuen sich auf das Wiedersehen mit ihren Freundinnen, Freunden und Lehrpersonen. Für die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler, wie auch für die neuen Kindergärtnerinnen und Kindergärtner war der erste Tag natürlich besonders aufregend. Die neue erste Klasse wurde musikalisch von der sechsten Klasse begrüsst und mit einer goldgelben Sonnenblume willkommen geheissen. Für die neuen Schulkinder ist dies immer ein ganz besonderer Moment, vielen herzlichen Dank für euren Einsatz, liebe Sechstklässlerinnen und Sechstklässler.

Auch im Schulrat gab es einen „Ersten Tag.“ Unsere erste Schulratssitzung war durch das gegenseitige Kennenlernen und neu konstituieren des Schulrates geprägt. Die Aufstellung sieht wie folgt aus: Aline Stalder: Präsidentin, Tobias Bucher: Vizepräsident, Nadim Ismail: Aktuar, Claudia Meury: Schulrätin und Sven Stohler: Schulrat und Gemeindepräsident. Claudia Meury und ich setzen uns nun intensiv mit den aktuellen Themen der Schule auseinander und freuen uns sehr auf unsere neuen Aufgaben.

Wir sehen uns als Bindeglied zwischen Einwohnerinnen und Einwohner, Gemeinde, Eltern, Schulleitung, Lehrpersonen und natürlich unseren Schülerinnen und Schüler. Ihnen wollen wir eine gute Schule bieten, in der sie sich wohl fühlen und in ihrer Entwicklung gestärkt werden.

Aline Stalder und Claudia Meury

Mitteilungen der Schulleitung

Start ins neue Jahr

Am 13. August hat das neue Schuljahr begonnen. In Pfeffingen durften wir 19 Kinder im Kindergarten und 14 Kinder in der 1. Klasse begrüßen. Ebenfalls sind auch 4 Primarschulkinder neu in bestehenden Klassen gestartet. Neben den Kindern war es auch für eine Lehrerin ein Neubeginn. Nadhira Buser ist als Klassenlehrerin der 4. Klasse mit uns unterwegs. Ich wünsche allen ein spannendes, bereicherndes Schuljahr mit vielen wertvollen Erfahrungen und Erlebnissen.



Zum Schuljahresbeginn ist die Rückmeldung zu unserem Schulprogramm eingetroffen. Während der Sommerferien wurde dieses vom Amt für Volksschulen untersucht. Wir erhielten eine äusserst positive Rückmeldung, daneben wurden uns der mögliche Handlungsbedarf aufgezeigt und Entwicklungshinweise gegeben. Wir freuen uns über den guten Bericht und nehmen die offenen Punkte gerne auf, um unsere Schule weiter zu entwickeln.

Ich wünsche allen einen schönen Spätsommer und danach einen goldenen Herbst.

Judith Müller-Vögtli
Schulleitung Kindergarten und Primarschule Pfeffingen

Termine

29. September	Start Herbstferien	alle
15. Oktober	Schulstart nach Ferien	alle
14. November	Rääbeliechtli-Umzug	Kindergarten
26.11-30.11	Projektwoche	Primarstufe

Preisverleihung Sportstag

